

Schulstufe

- Empfohlen für 10./11. Schulstufe

Fächerbezug

- Politische Bildung, Wirtschaft, Religion/Ethik, Deutsch, Kommunikation/Projektarbeit/Soziales Lernen

Unterrichtsphase

- Ergebnissicherung

Komplexitätsgrad

- Mittel

Anliegen

- Visualisierung verschiedener Quellen und von deren Einflüssen auf persönliche Entscheidungen
- Gestaltung des persönlichen Informationsbedarfs

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Einflüsse von Medien und Meinungsbildner:innen auf eine vorgegebene bzw. gewählte Situation analysieren, bearbeiten und visualisieren können.

Dauer

- 30 bis 40 Min.

Unterrichtsmittel

- Leere (A4-)Blätter, Stifte oder digitale Geräte

Vorbereitung

- Visualisierung der Aufgabenstellung

Ablauf

- Die Schüler:innen wählen eine der vorgegebenen Situationen aus, in der Entscheidungen anstehen bzw. in denen Entscheidungshilfen gefragt sein könnten:

- ⇒ Eine nicht alltägliche Konsumententscheidung bzw. Investition in Waren oder Dienstleistungen (Auto, Wohnung, Urlaub ...)
- ⇒ Politische Entscheidung: Wahl, Volksabstimmung, Volksbegehren, Entscheidung über zivilgesellschaftliches Engagement (ökologisch/sozial/kulturell/ökonomisch)
- ⇒ Wahl eines Studiums bzw. eines Studienortes
- ⇒ Wahl einer Berufsausbildung
- ⇒ gesundheitliches Problem
- ⇒ technisches Problem
- ⇒ Gestaltung eines Referats/Vortrags

Varianten

- Die Schüler:innen wählen eine selbst kreierte Situation aus.
- Die Lehrkraft wählt aus den genannten eine Situation aus, die alle Schüler:innen bearbeiten.
- Die Lehrkraft nimmt alle Situationen und verteilt diese an die Schüler:innen per Zufall.
- Die eigene Person wird in Form des eigenen Namens oder einer Figur in die Mitte eines Blattes oder digitalen Dokumentes geschrieben oder gezeichnet.
- Anschließend werden Meinungsbildner, Medien, Recherchequellen etc. hinzugefügt, die auf die Entscheidung voraussichtlich Einfluss nehmen. Das können Organisationen sein, die in der Methode Medienlandschaft behandelt wurden. Es können aber auch Personen aus dem persönlichen Umfeld, vertraute Influencer, Behörden, Beratungsstellen etc. ergänzt werden.
- In Form eines Soziogramms visualisieren die Schüler:innen folgende Aspekte:
 - ⇒ Bei wem möchten sie Rat suchen, auf wen würden sie hören?
 - ⇒ Von wem würde der Einfluss besonders groß sein?

- ⇒ Wie nahe steht ihnen die genannte Organisation oder Person?
- ⇒ Wie gut kennen sie die genannte Organisation oder Person?
- ⇒ Wie verlässlich wäre die Auskunft?
- ⇒ Wie groß wäre der Einfluss der eingeholten Information auf die eigene Entscheidung?
- In der Darstellung können folgende Aspekte veranschaulicht werden:
 - ⇒ Je wichtiger eine Organisation oder Person für die Schüler:innen ist, desto näher wird sie zum eigenen Namen geschrieben.
 - ⇒ Je besser die Organisation oder Person bekannt ist, desto größer wird sie dargestellt
 - ⇒ Die Verlässlichkeit einer Quelle wird durch die Linienart ausgedrückt, mit der die eigene Person mit der Auskunftsstelle verbunden wird: Durchgezogen = verlässlich; Strichliert = weniger verlässlich; Punktiert = ungewiss
 - ⇒ Die Linienstärke kann die Größe des Einflusses zum Ausdruck bringen: Je stärker die Linie, desto stärker der Einfluss.

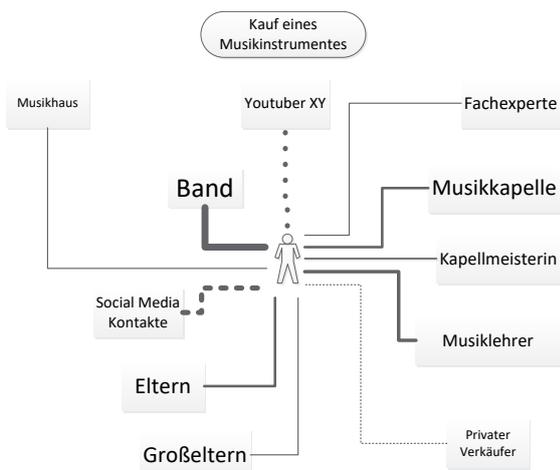


Bild: SCHULDNERHILFE OÖ

- Das erstellte Soziogramm wird mit einem oder einer vertrauten Mitschüler:in ge-

tauscht. Diese:r formuliert ein Feedback an den Verfasser bzw. die Verfasserin:

- ⇒ Welche Stärken und Schwächen haben die angeführten Quellen (besonders hinsichtlich der anstehenden Entscheidung)?
- ⇒ Welche Interessen wirken sich aufgrund der dargestellten Struktur vermutlich auf die anstehende Entscheidung aus?
- ⇒ Welche Interessen kommen evtl. zu kurz?
- ⇒ Welche anderen Quellen könnten noch hilfreich sein?
- Variante:
- Falls in der Klasse kein vertrauensvolles Verhältnis besteht, kann das Feedback auch als Hausübung von einer vertrauten Person aus dem privaten Umfeld der Schüler:innen eingeholt werden.
- Falls in der Klasse ein besonders vertrauensvolles Verhältnis besteht, können die Ergebnisse auch im Plenum z.B. in Form einer Vernissage bzw. Galerie präsentiert werden. Die Schüler:innen wählen ein Soziogramm aus, versuchen zu erraten, wer der oder die Verfasser:in ist und formulieren dann dazu ihr Feedback.

Quellen:

www.medienwiki.org/index.php/Journalistische_Qualit%C3%A4t (Stand: 2021-11-25)

www.presserat.at

www.presserat.de/pressekodex.html

Idee zur Weiterarbeit

- Auseinandersetzung mit Gütekriterien journalistischer Arbeit wie z.B. Vielfalt, Richtigkeit, Vollständigkeit, Wahrhaftigkeit und Transparenz, Universalität oder mit ethischen Standards, wie sie zum Beispiel durch den Presserat vertreten werden.

Anmerkungen